

Wir bringen nachfolgend eine Presseerklärung der Fraktion LINKE&PIRATEN

Aufruf zur Demonstration am 31. Juli 2014 in Kostheim



Die über hundert Jahre alte Kastanienallee auf der Maaraue soll im Herbst gefällt werden. Das plant die CDU-SPD-Koalition in Wiesbaden. Sie behauptet, dass einzelne Bäume in der Allee nicht mehr verkehrssicher seien. Deshalb wurde das gesamte Gebiet um die Allee schon Ende März mit einem unüberwindbaren Bauzaun abgeriegelt.

Bürgerinnen und Bürger kämpfen seit Monaten um die Bäume: Sie haben argumentiert, sie haben appelliert, sie haben protestiert und mehr als 4000 Unterschriften gesammelt - aber sie werden nicht einmal gehört.

Auch die vorliegende Stellungnahme eines renommierten Sachverständigen, der sich für den Erhalt der sehr vitalen Allee ausgesprochen hat, wird einfach übergangen.

Am Donnerstag, den 31. Juli kommen Mitglieder des Magistrats und des Umweltausschusses nach Kostheim, um sich die angeblichen Schäden vorführen zu lassen. Nicht-öffentlich, ohne Bürger/innen, ohne Gegengutachter.

Diese Begehung soll um 16 Uhr stattfinden. Am selben Tag um 19 Uhr will die Stadt im Kostheimer Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung durchführen.

Ein guter Tag, um deutlich zu sagen: Lasst unsere Bäume leben!

Wir lassen es nicht zu, dass diese ehrwürdigen, alten Kastanienbäume mit einem einzigen

Rettet die Lesselallee! Rettet die Maaraue!

Montag, den 14. Juli 2014 um 15:28 Uhr -

Schlag vernichtet werden! Wir lassen uns nicht weismachen, dass diese Bäume -die sogar dem schweren Sturm Anfang des Monats ohne Astbruch standgehalten haben- verkehrsunsicher sind!

Wir wollen, dass die alten Bäume gut behandelt, gepflegt und erhalten werden - solange das möglich ist!

Unterstützen Sie die Proteste und Aktionen am Donnerstag, 31. Juli, in Kostheim. Kommen Sie ab 15 Uhr zum Zaun an der Lesselallee, um gegen diese Ausgrenzung der Bürgerschaft zu protestieren!

Demonstrieren Sie mit uns für den Erhalt der Bäume! Treffpunkt: 18 Uhr Lesselallee (Höhe Klärwerk), ab 19 Uhr Protestfest am Bürgerhaus

(Hartmut Bohrer - Fraktionsvorsitzender)